



Marcel Bois
Volksschullehrer zwischen Anpassung und Opposition

Die »Gleichschaltung« der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens in Hamburg (1933–1937)

Reihe: Beiträge zur Geschichte der GEW 2020, 216 Seiten
broschiert, € 29,95
ISBN 978-3-7799-6266-3
Auch als [E-Book](#) erhältlich

In der Weimarer Republik war die Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens der größte Lehrerverband Hamburgs. Die GEW-Vorgängerorganisation galt als Hochburg der Reformpädagogik, war linksliberal und antifaschistisch geprägt. Bislang ging man davon aus, dass sie nach der nationalsozialistischen Machtübernahme »zwangsweise gleichgeschaltet« wurde. Doch in letzter Zeit äußerten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Zweifel an dieser Darstellung und behaupteten, der Vorstand habe sich »freiwillig« den Nationalsozialisten unterworfen. Vor allem die Rolle des späteren GEW-Vorsitzenden Max Traeger in diesem Prozess ist umstritten. Wie aber verhielt sich der Lehrerverband tatsächlich gegenüber dem NS-Regime? Diese Frage hat Marcel Bois auf Grundlage zahlreicher, zum Teil unbekannter Archivquellen untersucht – und die erste umfassende Studie zur »Gleichschaltung« der Gesellschaft der Freunde verfasst.

Aus dem Inhalt:

Die Gesellschaft der Freunde in der Weimarer Republik
Linksliberaler Volksschullehrerverband in der jungen Republik
Volksschullehrer und Weltwirtschaftskrise
Die GdF und der Aufstieg der NSDAP in Hamburg
Der letzte Vorstand vor der „Gleichschaltung“

Die „Gleichschaltung“ der GdF
Nationalsozialistische „Machtübernahme“ in Hamburg
Auf dem Weg in die „Gleichschaltung“: Veränderungen an den Schulen und in der Schulpolitik; Machtkampf im Hamburger NSLB; Die „Gleichschaltung“ des DLV
Schritte der „Gleichschaltung“: Die „Gleichschaltungsversammlung“ im April 1933; Die Überführung der Mitglieder in den NSLB; Die Liquidation der Gesellschaft der Freunde

Zur Rolle von GdF-Funktionären nach der „Gleichschaltung“
Max Traeger und der „Untergrundvorstand“
GdF-Basismitglieder im NS-Staat

Ausblick und Fazit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Marcel Bois
Volksschullehrer zwischen Anpassung und Opposition
€ 29,95; ISBN 978-3-7799-6266-3

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Dr. Marcel Bois hat Geschichte, Soziologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Konstanz und Hamburg studiert. Er promovierte am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin und ist derzeit assoziierter Wissenschaftler an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Historische Kommunismusforschung sowie die Geschichte der Arbeiter*innenbewegung und anderer sozialer Bewegungen.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de